

Quelle: Braunschweiger Zeitung vom 17.05.2017

Segelflieger trotzen schlechtem Flugwetter

Der Aero-Club fliegt auf Tagesrang 13.

Braunschweig. In der Segelflug-Bundesliga wurde die fünfte Runde der Saison absolviert. Nach dem langen Regen am Sonntagvormittag wird der Aero-Club noch mit Rang 13 und acht Punkten belohnt. Diesen Wettkampftag werden die Braunschweiger Piloten und Pilotinnen bestimmt lange im Gedächtnis behalten, weil es bis 10.30 Uhr immer noch auf dem Startplatz in Waggum regnete.

Sechs Piloten und zwei Pilotinnen griffen mit danach ihren Flügen in das Geschehen ein. Am Samstag hatten bereits Hayung Becker und Joshua Arntz im Arcus mit 72,05 Speedpunkten einen Flug in die Wertung gebracht.

Diese drei Thermikjäger kamen wie folgt mit zusammen 257,52 Speedpunkten nach Hause: Karsten Bennewitz, Ventus 2 cm/18m, 95,34 Speedpunkte, Christian Ueckert, LS 6, 83,62 Speedpunkte

und Philipp Helwig/Markus Schmied, Arcus, 78,56 Speedpunkte,

Bennewitz war mit seinem Ventus in der Region zwischen Verden und Ludwigslust mit Benno Beesten von der LSG Fallersleben im Teamflug unter den schönen Cumuluswolken auf Strecke. Ueckert schaute sich die Gegend mit seiner kleinen LS 6 zwischen Dannenberg und Soltau im harten Bundesligamodus an. Helwig und sein Co-Pilot Schmied tourten mit dem Arcus zwischen Zernien und dem südlich von Schneverdingen gelegenen Ort Neuenkirchen.

Der Rundensieg ging mit schnellen 316,30 Speedpunkten an den AC Nastätten. Die Bundesliga-Gesamtwertung wird momentan von der SFG Donauwörth-Monheim mit 56 Punkten dominiert, und der Aero-Club reiht sich mit 29 Punkten auf Rang 22 ein.

R.W.